



1952  
1964  
1974  
1986  
1990  
2001  
2011  
2012

# 60 Jahre

Elektro  
**Kramwinkel**  
GmbH

...die gesamte Elektrotechnik



Liebe Kunden, liebe Geschäftspartner, liebe Gäste,

mit dieser Broschüre möchten wir Sie mit auf eine Zeitreise nehmen. Begleiten Sie uns durch sechs Jahrzehnte bewegender Unternehmens- und Zeitgeschichte, von der Gründung des Betriebes in der Nachkriegszeit bis hin zur heutigen Jubiläumsfeier.

Was sich durch 60 Jahre Elektro Kramwinkel wie ein roter Faden zieht, ist die enge Verwurzelung mit der Stadt Gladbeck. Unserer Stadt, die uns als traditionsreichem Familienbetrieb ebenso am Herzen liegt, wie das Wohl unserer Mitarbeiter. Diesen möchten wir heute ganz besonders danken, denn die lange Geschichte, auf die Elektro Kramwinkel heute zurückblicken kann, wäre ohne ihren Einsatz nicht möglich gewesen. Damit wir uns – jeden Tag aufs Neue – in gewohnter Qualität den Wünschen und Herausforderungen unserer Kunden stellen können, werden wir auch in Zukunft viel Wert auf Aus- und Weiterbildung legen. Zum einen, um für unsere Kunden weiterhin technischer Vorreiter rund um innovative Themenbereiche sein zu können. Zum anderen, um den Menschen unserer Stadt, unserer Region, etwas zurückzugeben – schließlich sind wir seit unserer Gründung Ausbildungsbetrieb.

Abschließend möchten wir noch unseren Kunden danken, die uns mehr als ein halbes Jahrhundert die Treue gehalten haben. Ihrem Vertrauen verdanken wir diesen Tag. Ganz persönlich möchten wir Ihnen heute deshalb versprechen, dass wir uns auch in Zukunft mit ganzem Herzen um Ihre Belange kümmern werden.

Für unsere heutige Jubiläumsfeier wünschen wir Ihnen und uns, dass sie uns allen lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Herzlichst Ihre Geschäftsführung der Elektro Kramwinkel GmbH

Peter Kramwinkel

Berthold Kückelmann

Gladbeck, 27. April 2012

PS: Werfen Sie doch in den nächsten Tagen einen Blick auf [www.elektro-installation.eu/60](http://www.elektro-installation.eu/60) – es erwarten Sie Fotos der heutigen Jubiläumsfeier, dem nächsten Kapitel unserer Unternehmensgeschichte.

## 1952

Als Elektromeister Paul Kramwinkel im März **1952** den Betrieb seines Vorgängers Karl Eifert übernahm, legte er nicht nur den Grundstein für das heutige Unternehmen Elektro Kramwinkel, sondern selbst Hand am deutschen Wirtschaftswunder an. Über einem Hühnerstall an der Karlstraße lag die Werkstatt, von der aus er gemeinsam mit einem Gesellen und zwei Lehrlingen die Wünsche der Gladbecker Kundschaft erfüllte. Darunter auch die erste italienische Eisdiele in Gladbeck, deren Eismaschinen er **1954** in Betrieb nahm. Seine beiden Sprösslinge Peter und Michael, die ihn später mitunter im Kundendienst begleiteten, sollten dort nicht nur ihre Vorliebe für italienisches Eis entdecken, sondern obendrein die ersten Schritte in die beruflichen Fußstapfen des Vaters machen. **1956** verlagerte der Betrieb seinen Sitz in die Zweckeler Straße, wo man 1958 den vorläufig letzten Deutschen Meistertitel des FC Schalke feierte. Als im Jahr darauf, **1959**, Werner Sobik seine Lehre zum Elektroinstallateur begann, war nicht vorauszusehen, dass dieser auch 53 Jahre später zum Mitarbeiterstamm des Betriebes gehören sollte.



## 1964

Nicht nur die deutsche Wirtschaft boomte weiter, auch der Betrieb von Paul Kramwinkel entwickelte sich positiv. Gehörten bislang hauptsächlich ortsansässige Gewerbebetriebe zum Kundenstamm, stellte Paul Kramwinkel **1964** die Weichen für die Entwicklung eines neuen Geschäftsbereichs. Mit dem Tiefbauamt der Stadt Gladbeck konnte der erste Kunde im Bereich der kommunalen Verwaltungen gewonnen werden. **1965** folgte die Übernahme von Anschluss und Betrieb der kompletten Gladbecker Straßenbeleuchtung, zunächst im Auftrag der RWE, später für die ELE (Emscher Lippe Energie GmbH), dies ab **1968** vom Werksgelände auf der Heinrichstraße aus. Anders als die Mondlandung 1969 kein großer Schritt für die Menschheit, aber ein gewaltiger für das Gladbecker Unternehmen, war der Betrieb durch diese Entwicklung doch nahezu ausgelastet.



**Gladbecker Unternehmen  
sorgt für Weihnachtslicht**



# 1974

## 1974

Flower-Power und Schlaghosen hielten in Deutschland Einzug. Der Siegeszug der deutschen Fußball-Elf bei der WM **1974** sorgte auch in Gladbeck für Freudentaumel. Mittlerweile beschäftigte Paul Kramwinkel fünf Mitarbeiter. Der Fahrzeugpark war auf zwei Hubsteiger und zwei Kundendienstwagen angewachsen, was vor allem auf den Ausbau des Bereichs Straßenbeleuchtung zurückzuführen war. Der Betrieb hielt sich wirtschaftlich solide – trotz Ölkrisen und drohender Rezession.

# 1986

## 1986

Während die Neue Deutsche Welle im Radio anließ, sorgte in Gladbeck der Betrieb von Paul Kramwinkel für die grüne Welle. **1986** übernahm das Unternehmen die Wartung der Verkehrssignalanlagen und beleuchteten Verkehrsschilder der Stadt. Mit dem Fall der Mauer 1989 wurde für Deutschland ein neues Kapitel der Weltgeschichte aufgeschlagen, aber auch für den Betrieb von Paul Kramwinkel kündigten sich große Veränderungen an.

## 1990

**1990** war nicht nur für Deutschland das Jahr der Wiedervereinigung. Auch Elektromeister Peter Kramwinkel, ältester Sohn des Firmengründers, kehrte nach 17 Jahren in den väterlichen Betrieb zurück, der seinen Sitz mittlerweile in der Winkelstraße hatte. Zu den insgesamt fünf Mitarbeitern gehörte auch sein Bruder, Elektromeister Michael Kramwinkel. Sehr schnell erkannte Peter Kramwinkel die Bedeutung, die dem Aufbau eines gleichwertigen Geschäftsbereichs neben der stärksten Unternehmenssäule Straßenbeleuchtung zukam. Er konzentrierte sich auf den Ausbau des Installationsbereichs und akquirierte neue Kunden im Neubau- und Wohnungsinstallationsumfeld. Immer stärker unterstützte er, gemeinsam mit Bruder Michael, den Vater im kaufmännischen Bereich. Im März **1992** ging der väterliche Elektroinstallationsbetrieb schließlich ganz auf die Söhne über, die den Betrieb fortan als Elektro Kramwinkel GmbH führten.

# 1990

## 2001

Als Vertragsunternehmer der Siemens AG übernahm Elektro Kramwinkel **2001** die Wartung von Signalanlagen im gesamten Ruhrgebiet. Der stark gewachsene Fahrzeugpark machte die Anmietung einer Kfz-Halle und eines Außenlagers notwendig, die man schließlich auf dem ELE-Gelände auf der Luisenstraße fand. Den heutigen Unternehmenssitz an der Straßburger Straße 8 bezog das Unternehmen **2004**. Insbesondere der Installationsbereich wuchs durch einige größere Baustellenprojekte so stark, dass **2006** Elektromeister Berthold Kückelmann das Unternehmen verstärkte und die Abteilung übernahm. Er konzentrierte sich auf den Aufbau des Installationsbereichs Großbaustellen, stellte neue Mitarbeiter-Teams zusammen, mit denen er Projekte wie den Neubau des Free-Fall-Towers in Bottrop oder den Neu- und Umbau der Gladbecker Feuerwehr-Hauptwache stemmte. Für das von Siemens entwickelte Verkehrsmanagementsystem Ruhrpilot folgte **2007** der Aufbau und die Installation der Sensoren zur Sammlung der Verkehrsdaten. Eines der zukunftsreichen Projekte, durch die Elektro Kramwinkel der Wirtschaftskrise trotzen konnte.

## 2011

Im März **2011** entschied sich Geschäftsführer Michael Kramwinkel aus persönlichen Gründen, das Familienunternehmen zu verlassen. Berthold Kückelmann, der bis dato die Abteilung Elektroinstallation Großbaustellen erfolgreich führte, rückte als Gesellschafter in die Geschäftsführung auf. Wie bei der royalen Hochzeit von William und Kate in London, schaute man auch in Gladbeck gespannt darauf, wie sich das neue Führungsduo schlagen würde. Die Bilanz zum Jahresende fiel positiv aus: Gemeinsam mit den Mitarbeitern freute man sich über ein respektables Geschäftsergebnis.

Heute, am **27.4.2012**, blickt Elektro Kramwinkel auf 60 Jahre bewegender Unternehmensgeschichte zurück – und der Zukunft gemeinsam mit 34 hochqualifizierten Mitarbeitern gespannt entgegen. Zum Fuhrpark gehören 20 Fahrzeuge, davon acht Hubsteiger. Der Betrieb steht auf vier soliden Säulen, die weiter optimiert und stabilisiert werden sollen. Gleichmaßen wird der Ausbau innovativer Bereiche wie der Medizintechnik, der Gebäudesteuerung und der Mehrwert-Installationen vorangetrieben. Schließlich will man der Unternehmens-Philosophie „Elektro Kramwinkel...die gesamte Elektrotechnik“ auch in Zukunft gerecht werden.



Elektro  
**Kramwinkel**  
GmbH

die gesamte Elektrotechnik

Elektro Kramwinkel GmbH  
Straßburger Straße 8  
45968 Gladbeck

Telefon: (0 20 43) 95 75-0  
Telefax: (0 20 43) 95 75-25  
[info@elektro-kramwinkel.de](mailto:info@elektro-kramwinkel.de)  
[www.elektro-kramwinkel.de](http://www.elektro-kramwinkel.de)

Fotos: Edward White/panthermedia.net,  
Deutsches Bundesarchiv (Rainer Mittelstädt), Dr. Alexander Mayer